

Bericht des Hallenreferenten im Jahr 2001

Schänzlehalle

Es war sicherlich seit dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates am 18.03.1999 ein langer Weg, um so weit zu kommen. Unzählige Sitzungen und Gespräche waren nötig, um alle Anforderungen an das Projekt zu optimieren. Ich glaube, dass dies gelungen ist, auch wenn gerade unter dem Gesichtspunkt des engen finanziellen Handlungsrahmens, Kompromisse bei allen späteren Nutzern gemacht werden mussten. Lange mussten wir auf das Baugrund-Gutachten warten, letzten Endes fiel es allerdings positiv aus, dem Hallenbau steht nun nichts mehr entgegen.

Wir sind heute zwei Jahre weiter und wenn alles gut geht, können wir noch im Spätsommer dieses Jahres mit dem 1. Spatenstich zu diesem Großprojekt für den Konstanzer Sport rechnen.

Ich möchte nur nochmals davor warnen, dass Gesamtprojekt jetzt nachträglich mit weiteren Aufgaben oder Raumanforderungen zu überfrachten, ohne dass die entsprechenden finanziellen Mittel zusätzlich bereitgestellt werden.

Wichtig ist, dass wir mit dem Bau beginnen !

Jägerkaserne

Durch einen Beschluss des Gemeinderates konnte am 1.2.2000 mit der Generalsanierung der Jägerkaserne begonnen werden. Die Arbeiten sind sehr gut vorangekommen und wir können bald mit einem wirklichen Schmuckstück in Petershausen rechnen. Die Halle wird dann dem TV Konstanz bis zum Abschluss der Bauarbeiten am Schänzle zur Verfügung gestellt, danach wird sie wieder dem Konstanzer Sport zur allgemeinen Belegung zur Verfügung stehen.

Hallenzeiten / Internet (www.ssv-kn.de)

Die Erhebung der Nutzung der Konstanzer Hallen ist seit Spätherbst 2000 abgeschlossen. Diese Erhebung war sehr zeitaufwendig und langwierig. Die Belegungszeiten und die Hallennutzer wurden in die seit dem 1.2.2001 freigeschaltete Homepage (www.ssv-kn.de) des Stadtsporverbandes Konstanz eingestellt und sind nun für alle Vereine und Neugierigen abrufbar. Wir hoffen, dass wir damit wieder ein Stück weiter gekommen sind, die Belegungen der Konstanzer Hallen transparent zu gestalten.

Es konnten einige Vereine mit Hallenzeiten neu versorgt werden, wir mussten aber einigen Vereinen die Hallenzeiten auch streichen, da sie nicht mehr ausreichend bzw. gar nicht mehr genutzt wurden. Die Probleme mit der Schlüsselgewalt der Vereine haben erfreulicherweise seit dem letzten Jahr stark abgenommen.

Die Zusammenarbeit mit dem Nachfolger von Herrn Klohn, Herrn Schädler, hat sich sehr positiv entwickelt und lässt einiges für die Zukunft erhoffen. Die Situation der Grundversorgung der Vereine konnte sich auch dadurch verbessern, es liegen aber noch einige Anträge von Vereinen auf "Halde", hier habe ich zugesagt, dass wir bis zu den Sommerferien zu Lösungen kommen werden. Der Großteils des "Stau's" konnte aber in den vergangenen zwei Jahren abgearbeitet werden. Ich erinnere in diesem Zusammenhang, dass Anfragen für Hallenbelegungen nur schriftlich erfolgen können.

Schwierigstes Problem bei der Hallenvergabe ist nach wie vor die Suche nach Hallenzeiten für Jugendliche und Kinder. Dem Stadtsportverband sind hier die Hände gebunden. Wir sind erst ab 17.30 Uhr für die Hallenbelegung verantwortlich, in diesem Bereich gibt es fast keine Probleme mehr.

Es ist festzustellen, dass die Vereine deswegen zunehmend dazu übergehen, sich selbst die benötigten Hallenzeiten "direkt" bei den Schulen zu besorgen. Dies macht die Situation für H. Schädler, der in Zusammenarbeit mit den Schulen nachmittags Zugriff und Zuteilungsrecht hat, schwierig. Es führt aber auch zu Problemen zwischen den Vereinen, die der Stadtsportverband nicht lösen kann.

Landesturnfest 2001

Als Vertreter des Stadtsportverbandes im OK des Landesturnfestes 2001 kam im vergangenen Jahr bis heute eine große zusätzliche ehrenamtlich Aufgabe hinzu. In über zwanzig OK- und Ausschusssitzungen sowie drei Sitzungen mit den Konstanzer Vereinen wurde diese für die Stadt Konstanz fast zu große Aufgabe in Angriff genommen. Größte Sorge war die Unterbringung der Teilnehmer. Durch die tatkräftige Unterstützung der Nachbargemeinden Radolfzell, Singen, Meersburg und Kreuzlingen konnte diese Aufgabe vor wenigen Tagen endgültig gelöst werden.

Es konnte erreicht werden, dass bei der Helfervergütung der Arbeitsstunden für die Konstanzer Vereine, eine sehr hohe Geldsumme zur Verfügung gestellt wurde, diese wird entsprechend dem von uns erarbeiteten Schlüssel ausbezahlt werden.

Einen herzlichen Dank bereits heute an die Konstanzer Vereine, die sich in dieses große Sportfest einbringen. Ich bin überzeugt, dass der Konstanzer Sport ein guter Gastgeber sein wird.

Konstanz, den 10 April 2001

Harald Schuster